

Medieninformation vom 20. August 2014

100 Jahre Kirche St. Josef in Töss: Festgottesdienst

Am Sonntag, 31. August 2014, finden die Jubiläumsfestlichkeiten der Tössemer Katholiken ihren feierlichen Abschluss: An einem Festgottesdienst unter anderem mit Generalvikar Josef Annen feiert die Bevölkerung das 100-jährige Bestehen der Kirche St. Josef in Töss.

Um 10 Uhr am Sonntag, 31. August 2014, findet in der Kirche St. Josef in Töss der feierliche Festgottesdienst zum 100-jährigen Bestehen dieser damals dritten katholischen Kirche in Winterthur statt. Generalvikar Josef Annen, der Tössemer Pfarrer Jacek Jeruzalski sowie ehemalige Pfarrer feiern gemeinsam mit der Tössemer Bevölkerung. Der Cäcilienchor, Solisten und Orchester gestalten den Gottesdienst mit. Anschliessend leitet die Stadtharmonie Eintracht Töss zum Apéro über, zu dem alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen sind.

Ein Jahr Bauzeit – ein Jahr Festzeit

Vor 100 Jahren, im Jahre 1913, legten die Tössemer Katholiken den Grundstein zu ihrer Kirche. An der heutigen Nägelseestrasse 46 entstand das nach St. Peter und Paul, Zentrum, und Herz Jesu, Mattenbach, dritte katholische Gotteshaus in Winterthur. Der Rorschacher Architekt Adolf Gaudy entwarf und plante den Tössemer Sakralbau. Ein Jahr später, am 30. August 1914 wurde die Kirche eingeweiht. Heute leben knapp 3000 Katholikinnen und Katholiken in Töss und bilden die fünftgrösste der acht katholischen Pfarreien in Winterthur. Ihr Jubiläum feierte die Pfarrei St. Josef während eines ganzen Jahres: Weil der Kirchenbau vor einem Jahrhundert über ein Jahr in Anspruch genommen hatte, standen von Sommer 2013 bis Sommer 2014 Jubiläumsanlässe auf dem Programm.